Editorial

Autor(en): Kohler, M.-T.

Objekttyp: Preface

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin /

Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of

Actuaries

Band (Jahr): - (2008)

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Editorial

Seit Jahrzehnten erstellt und vertreibt die SAV ihre Mitteilungen mit zwei Ausgaben pro Jahr. Sie sind einerseits das offizielle Mitteilungsorgan unserer Vereinigung und andererseits eine Plattform für wissenschaftliche Beiträge.

Der Bereich der wissenschaftlichen Beiträge hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Durch die Erhöhung der Publikationsdichte ist die Attraktivität unserer Mitteilungen gesunken.

Die Redaktionskommission hat eine Analyse des Ist-Zustandes erarbeitet und mögliche Szenarien für die Zukunft erstellt. Aufgrund dieser Analyse hat der Vorstand entschieden, dass die wissenschaftlichen Beiträge im Internet (www.actuaries.ch) veröffentlicht werden. Dadurch soll die Bekanntheit unserer Vereinigung erhöht werden. Weiter hat der Vorstand entschieden, dass probeweise 2008 und 2009 nur eine Ausgabe der Mitteilungen erstellt wird. Sie erscheint jeweils Ende Jahr.

M.-T. Kohler

Depuis plusieurs décennies, l'ASA publie et diffuse un Bulletin qui paraît deux fois par an. Il est, d'une part, l'organe officiel de communication de notre Association, et d'autre part un support pour des contributions scientifiques.

Le domaine des contributions scientifiques a connu de profonds changements au cours des dernières années. L'augmentation de la densité des publications a réduit l'attractivité de notre Bulletin.

Le comité de rédaction a analysé la situation et imaginé quelques scénarios possibles pour l'avenir. Sur la base de cette analyse, le comité de l'ASA a décidé que les contributions scientifiques seront mises à disposition sur internet (www.actuaries.ch). Cette mesure devrait augmenter la notoriété de notre Association. Le comité a également décidé, qu'à titre d'essai, une seule édition du Bulletin sera réalisée en 2008 et 2009. Elle paraîtra en fin d'année.

M.-T. Kohler

For decades, the SAA has been producing and distributing two news bulletins per year. They serve both as the official tool for providing news about our Association and as a platform for academic articles.

In the last few years, the field of academic writing has changed dramatically. Due to the increased number of publications, our bulletin has become less attractive. The editorial committee carried out an analysis of the current situation and compiled possible future scenarios. Based on this analysis, the Board has decided to publish our academic articles online (www.actuaries.ch). This should serve to raise awareness of our Association. The Board also decided to publish only one bulletin in a pilot phase at the end of 2008 and 2009.

M.-T. Kohler